

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

62. Stück, 01.03.1941

Oldenburgisches Gesetzblatt.

LI. Band. Ausgegeben zu Oldenburg, den 1. März 1941. 62. Stück.

Inhalt:

- Nr. 85. Verordnung vom 22. Februar 1941 zum Berufsschulgesetz für das Land Oldenburg vom 2. August 1933.
 Nr. 86. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. Februar 1941, betreffend Änderung der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 1. März 1940 über den Ladenschluß.

Nr. 85.

Verordnung zum Berufsschulgesetz für das Land Oldenburg vom 2. August 1933.

Oldenburg, den 22. Februar 1941.

Auf Grund des § 11 des Berufsschulgesetzes für das Land Oldenburg vom 2. August 1933 in der Fassung des Gesetzes vom 5. Mai 1937 zur Änderung des Berufsschulgesetzes wird folgendes bestimmt:

Die durch die Verordnung des Staatsministeriums vom 20. Oktober 1933 Ziffer 3 Nr. 6 von der Stadtgemeinde Delmenhorst für ihren Bezirk in der Stadt Delmenhorst errichtete allgemeine Berufsschule wird zum 1. April 1941 aufgehoben.

Oldenburg, den 22. Februar 1941.

Staatsministerium.

Pauly.

(Siegel.)

Brauer.

Nr. 86.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Änderung der
Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 1. März 1940
über den Ladenschluß.

Oldenburg, den 27. Februar 1941.

Auf Grund der Verordnung über den Ladenschluß vom
21. Dezember 1939 (RGBl. I S. 2471) wird für das Land
Oldenburg folgendes bestimmt:

1.

§ 1 der Bekanntmachung des Staatsministeriums über
den Ladenschluß vom 1. März 1940 erhält folgende Fassung:

„Für offene Verkaufsstellen aller Art wird

- a) das Ende der Verkaufszeit auf 19 Uhr,
- b) ein einheitlicher Mittagladenschluß von 12,30 bis
14,30 Uhr

festgesetzt.

Schokoladen- und Süßwaren-Spezialgeschäfte brauchen
nur von 14.30 bis 19 Uhr offengehalten zu werden.“

2.

Diese Bekanntmachung tritt am 3. März 1941 in
Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachung des Staats-
ministeriums vom 2. November 1940, betr. Änderung der
Bekanntmachung über den Ladenschluß vom 1. März 1940,
außer Kraft.

Oldenburg, den 27. Februar 1941.

Pauly.

Staatsministerium.